

REGIO • MEDIA

TAG DES REGIONALJOURNALISMUS



FH Burgenland
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

18. November 2020
FH Burgenland - online
www.regiomediat.at

Regio Media – Tag des Regionaljournalismus



„Als Fachhochschule in einem eher ländlichen Raum Österreichs ist die FH Burgenland besonders an einer gesunden, vielfältigen Medienlandschaft in den Regionen interessiert. Regio Media setzt diesbezüglich heute und in Zukunft ein Zeichen.“

Georg Pehm, Geschäftsführer FH Burgenland

„Globalisierung und Digitalisierung sind die beherrschenden Phänomene unserer Zeit. Regionale Medien und Journalismus schaffen abseits dieser Entwicklung ein hohes Maß an Identifikation und Verbundenheit mit der geografischen und sozialen Umwelt und bieten dadurch echten Mehrwert für den Nutzer. Regio Media stellt diese Leistungen mittels wissenschaftlicher und praxisnaher Betrachtungen in den Mittelpunkt.“

Gerald Grünberger, Geschäftsführer des Verbandes Österreichischer Zeitungen (VÖZ)



„Die regionalen Medien erreichen in Österreich viele Millionen Menschen. Wären sie nicht überall vor Ort, wäre die Öffentlichkeit bei vielen Ereignissen nicht vertreten – ihre Arbeit ist für die Entwicklung der Regionen von enormer, wenn nicht von existenzieller Bedeutung.“

Michael Roither, Vizerektor und Leiter Masterstudiengang „Digitale Medien und Kommunikation“

„Wer über regionale und lokale Ereignisse berichtet, benötigt hervorragende journalistische Fähigkeiten. Eine profunde Ausbildung sowie eine kontinuierliche weitere Qualifizierung sind daher notwendig, um dieses hohe Niveau der Berichterstattung zu halten.“

Nikolaus Koller, Geschäftsführer Kuratorium für Journalistenausbildung (KfJ)



Regio Media – Tag des Regionaljournalismus

Treffen Sie die Branche. Lassen Sie sich von Praxis-Expertisen und wissenschaftlichen Inputs inspirieren. Diskutieren Sie die Zukunftsfragen der regionalen Medien mit führenden Köpfen. Seien Sie bei Regio Media, Österreichs Tag des Regionaljournalismus als Besucher/in und/oder als Partner der Veranstaltung live dabei.

Stark nachgefragt, demokratiepolitisch wertvoll, kaum ersetzbar – und trotzdem selten im Fokus. Die Rede ist vom regionalen und lokalen Journalismus. „Es ist daher höchste Zeit, ihn vor den Vorhang zu holen und seine Herausforderungen, Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten in den Mittelpunkt zu rücken“, sind die Veranstalter des „Regio Media“ an der FH Burgenland überzeugt. Der erste Tag des Regionaljournalismus fand im April 2019 statt, die zweite Auflage folgt im November 2020. Für 2021 ist bereits der dritte „Regio Media“ geplant. Themenfelder der Veranstaltung sind Digitalisierung und Wandel, Ausbildung & Karriere, Qualitätssicherung, Medienwirtschaft und Medienpolitik – stets mit dem Fokus auf regionale und lokale Medien. Am Campus Eisenstadt diskutieren bei jedem Regio Media mehr als 30 Expertinnen und Experten aus Medien, Politik, Wirtschaft und Verbänden.

An der Fachhochschule selbst bieten zwei Studiengänge ihren Studierenden Einblicke in Journalismus und Medien. Der FH Burgenland ist es darüber hinaus ein Anliegen, die Branche nicht nur durch hochqualifizierte Absolventinnen und Absolventen, sondern auch durch Vernetzung und wissenschaftliche Inputs bei ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Exklusiv werden deshalb bei jedem Regio Media Studien der FH Burgenland zum Regionaljournalismus präsentiert: unter anderem zum veränderten Berufsbild im Regionaljournalismus, der Digitalisierung im Medienbereich, zu Finanzierungsmodellen im Internet, oder auch zur Berichterstattung im Umfeld der Covid-19-Pandemie.

Workshops des Kuratoriums für Journalistenausbildung (KfJ) im Rahmen von Regio Media



Vertikales Storytelling mit Teja Adams

Online, 19.11.2020, 10-13 Uhr

9:16 ist das neue 16:9. Wie müssen wir Inhalte aufbereiten, damit sie Mobile First funktionieren? Was macht eine gute Story aus, was gilt es bei Bild- und Storytelling-Aufbau zu beachten und welche Tools helfen dabei? Dieser Workshop liefert die Antworten und viel Inspiration.

Info und Anmeldung:

www.kfj.at/seminare/vertikales-storytelling-im-rahmen-des-regio-media/



Mobile Reporting mit Vera Gasber

Online, 19.11.2020, 14-17 Uhr

Wie sieht das perfekte Bild aus? Reicht ein Smartphone zum Filmen aus? Welches Equipment brauche ich dazu? Und wie drehe und schneide ich selbst ein Video? Vera Gasber, Expertin für Mobile Reporting, ist Videojournalistin bei der ARD. In diesem Vortrag teilt sie ihr Wissen und Teilnehmende bekommen einen Einblick in das Handwerk.

Info und Anmeldung:

www.kfj.at/seminare/mobile-reporting-im-rahmen-des-regio-media/

Tagesmoderation: **Alexandra Maria Wachter**, Puls4

- 09:00 Uhr Eröffnung
- 09:10 Uhr Keynote „Crossmediales Storytelling in Regionalmedien“ – Teja Adams (ARD)
- 09:30 Uhr Panel zur Keynote – mit Brigitte Handlos (Everything Media, ORF), Markus Stefanitsch (BVZ), Teja Adams (ARD) und Jürgen Hofer (Horizont)
- 10:05 Uhr Studienpräsentation „Regio Media - was erwartet das Publikum vom Regionaljournalismus?“ – Michael Roither (FH Burgenland)
- 10:30 Uhr *Pause*
- 10:40 Uhr Panel „Zukunft des Regionaljournalismus – wer macht ihn, in welcher Qualität?“ – mit Isa Sonnenfeld (Google), Gerald Grünberger (VÖZ), Alois Vahrner (Tiroler Tageszeitung) und Ralf Hillebrand (Salzburger Nachrichten) in Kooperation mit IQ – Initiative Qualität im Journalismus
- 11:15 Uhr *Mittagspause*
- 12:15 Uhr Studienpräsentation „Lernen für die digitale Welt: Journalismus-Ausbildung im Wandel“ mit Fokus auf Regionaljournalismus – Rudi Renger und Susanne Kirchhoff (Universität Salzburg)
- 12:35 Uhr „Wie regional muss Aus- und Weiterbildung sein?“ – Nikolaus Koller (Kuratorium für Journalistenausbildung) im Gespräch mit Ronald Zecha (Tiroler Journalismusakademie)
- 13:00 Uhr *Pause*
- 13:10 Uhr Chefredaktionen treffen Politik: „Regionalmedien und Politik – ein bewegtes Wechselspiel“ – mit Maria Jelenko (RMA), Daniel Lohninger (NÖN), Roland Fürst (SPÖ Burgenland) und Anna Wallner (Die Presse)
- 13:45 Uhr Covid-19: „Coronakrise als Medienkrise oder Medienheil? Was war, was ist, was bleibt.“ – Antonia Gössinger (Kleine Zeitung), Andy Kaltenbrunner (Medienhaus Wien), Peter Plaikner (plaiknerpublic), Walter Schneeberger (ORF Burgenland) und Michael Roither (FH Burgenland)
- 14:20 Uhr Closing: Nikolaus Koller (KfJ)



Datum

18. November 2020, 9 bis 14:30 Uhr



Ort

Online auf Zoom – kostenloser Download der Software unter: zoom.us/download

Registrierte Ticketbesitzer erhalten am Vortag der Veranstaltung alle Login-Informationen per E-Mail



Tickets

<https://www.xing-events.com/regiomediamedia.html>



Info

www.regiomediamedia.at

Kontakt

regiomediamedia@fh-burgenland.at



Event-Hashtag

#regiomediamedia

Großes Medienecho 2019

„Regio Media“ war in der Fachpresse beim Debüt im April 2019 in vieler Munde. Mehr als 30 Medienberichte waren vor und nach der Veranstaltung zu verbuchen, sowohl in der regionalen, als auch in der österreichweiten Fachpresse. Zitiert wurden Statements aus Keynotes und Talks unter anderem auch in diversen nationalen Beiträgen. Event und Partner profitierten umfassend von diesem Mehrwert.

The collage features several prominent headlines and articles:

- „Digitalisierung als Chance“** (FH Eisenstadt): Discusses the role of digitalization in modern media and the challenges of the digital age.
- ORF-Gebühren: Doskozil bekräftigt Nein zur Budgetfinanzierung** (ORF): Reports on the ORF's stance regarding budget financing for regional media.
- Wie wichtig Regionaljournalismus ist** (FH Eisenstadt): A central article highlighting the importance of regional journalism for local communities and democracy.
- Tag des Regionaljournalismus** (FH Eisenstadt): Announces the event and its focus on the future of regional media.
- Land der Regionalmedien** (Burgenländische Landeszeitung): Discusses the state of regional media in Burgenland.
- Journalisten sehen in Chancen als Risiken** (Burgenländische Landeszeitung): Explores the challenges and opportunities for journalists in the digital era.

Kontakt für potenzielle Partner:

Prof. (FH) Mag. Dr. Michael Roither MBA
Organisator „Regio Media“
Leiter Masterstudiengang „Digitale Medien und Kommunikation“
Campus 1, A-7000 Eisenstadt
Tel.: +43 5 7705-4335
E-Mail: michael.roither@fh-burgenland.at
Twitter: https://twitter.com/michael_roither
LinkedIn: <https://at.linkedin.com/in/roither>
Xing: https://www.xing.com/profile/Michael_Roitherz

Fachhochschule Burgenland GmbH
Studienzentrum Eisenstadt | Campus 1 | 7000 Eisenstadt
Studienzentrum Pinkafeld | Steinamangerstraße 21 | 7423 Pinkafeld

Tel.: +43 5 7705
E-Mail: office@fh-burgenland.at | www.fh-burgenland.at

Partner und Sponsoren



HORIZONT

